



# DIABETES

Süßes Blut – bittere Folgen (4)

**BUKO** Pharma-Kampagne

[www.bukopharma.de](http://www.bukopharma.de)

Mitglied von Health Action International

## WAS BISHER GESCHAH:

Zahira lebt in Afrika und hat Diabetes Typ 2. Inzwischen muss sie sich auch Insulin spritzen und Tabletten nehmen.

Bastian wohnt in Deutschland und hat Diabetes Typ 1. Bei dem Pharmakritiker Professor Langer haben die beiden sich über die Praktiken der Pharmedia informiert und Erschreckendes festgestellt.

Jetzt will Zahira mehr über ihre Medikamente wissen.



WAS GENAU SCHLUCKE ICH DA EIGENTLICH?

HIER SIND SIE.



## Nationales Gesundheitsministerium

### Liste Unentbehrlicher Arzneimittel:

Mittel gegen Diabetes:

- Insulin
- Pioglitazon
- ...

Mit den Medikamenten der Liste lassen sich die dringlichsten medizinischen Bedürfnisse eines Landes befriedigen.

MAL SCHAUEN, WAS ICH DAZU FINDE.



KLINGT DOCH NICHT SCHLECHT.

STEHT PIOGLITAZON AUCH BEI EUCH IN DEUTSCHLAND AUF EINER LISTE UNENTBEHRLICHER ARZNEIMITTEL?

SO EINE LISTE GIBT ES IN DEUTSCHLAND GAR NICHT.

KANNST DU MAL HERAUSFINDEN, OB DIABETIKER BEI EUCH AUCH PIOGLITAZON BEKOMMEN?

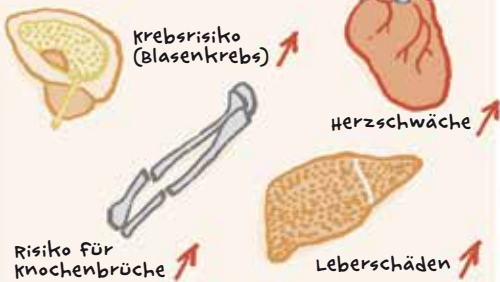
ICH FRAG NOCH MAL UNSEREN BEKANNTEN PROFESSOR LANGER, WAS DER DAZU WEISS.



PIOGLITAZON IST IN DEUTSCHLAND AUF DEM MARKT. DIE DEUTSCHE ARZNEIMITTELBEHÖRDE RÄT ABER VON DEM MITTEL AB UND DIE KRANKENKASSEN ERSTATTEN ES NICHT.



DENN PIOGLITAZON SCHADET EHER UND OB ES NÜTZT IST UNKLAR.



ES KOMMEN IMMER WIEDER FRAGWÜRDIGE ARZNEIMITTEL AUF DEN MARKT, DENN DIE PHARMAKONZERNE BEEINFLUSSEN INTENSIV DIE FACHWELT.



UND IHRE AUSGABEN FÜR WERBUNG UND MARKETING ÜBERSTEIFEN BEI WEITEM DIE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG.

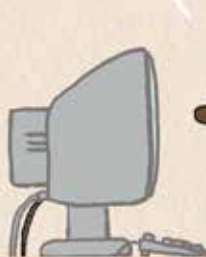


ES KANN JAHRE DAUERN BIS EIN FRAGWÜRDIGES MITTEL WIE PIOGLITAZON VERSCHWINDET.



DAS IST JA EINE RIESENGROSSE SAUEREI!

UND ICH MUSS DAS AUCH NOCH TEUER BEZAHLEN!



WENDEN SIE SICH DOCH AN MEINE MITSTREITERIN LAWAMA.

DIE HAT EINEN GUTEN EINBLICK IN DIE SITUATION IN AFRIKA.



JAMBO!\*

\*hallo.



ZAHIRA UND LAWAMA TREFFEN SICH AUF EINEN CHAI.

WIE KANN ES SEIN, DASS SCHÄDLICHE MEDIKAMENTE BEI UNS AUF DER LISTE UNENTBEHRLICHER ARZNEIMITTEL STEHEN?

JA, DAS IST EIN GROSSES PROBLEM.

KRITISCHE INFORMATIONEN ZU ARZNEIMITTELN KOMMEN OFT NUR MIT GROSSER VERSPÄTUNG HIER AN.



AUSSERDEM IST DIE LISTE OFT ALT UND MANCHMAL HAT AUCH DIE INDUSTRIE DIE FINGER IM SPIEL.

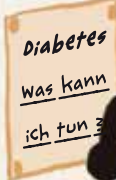
DAZU KOMMT, DASS ES AN VIELEM FEHLT. ZUM BEISPIEL AN GESCHULTEN FACHKRÄFTEN ODER MITARBEITERN IN BEHÖRDEN ...

UND DEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN, ABER AUCH DEN ÄRZTINNEN UND ÄRZTEN, FEHLEN OFT UNABHÄNGIGE INFORMATIONEN.

KANN MAN DAGEGEN NICHT ETWAS TUN?



EINEN MONAT SPÄTER:



WILLKOMMEN ZU UNSERER VERANSTALTUNG, IN DER WIR ÜBER DIABETES AUFLÄREN MÖCHTEN.



WIR INFORMIEREN UNABHÄNGIG ÜBER MEDIKAMENTE UND THERAPIEN.

UND WAS TUN WIR IN DEUTSCHLAND?

ICH HÄTTE DA EINE IDEE:



**IMPRESSUM**

**BUKO Pharma-Kampagne**

August-Bebel-Straße 62, 33602 Bielefeld

**Text, Zeichnungen, Layout:** Sascha Jaeck, Frankfurt/Main

**Design:** com,ma Werbeberatung GmbH, Bielefeld

**Druck:** AJZ Druck & Verlag GmbH, Bielefeld

Mehr Infos zu nicht-übertragbaren Krankheiten



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung